

Installation des GDI Druckers OKIPAGE 8W unter Linux (SuSE 9.0)

1. Download des Treibers `oki4linux-2.1gst.tar.gz` von www.linuxprinting.org.
2. Das Archiv entpacken und die Sourcen kompilieren (steht in readme unter /src)
Es gibt auch Archive in denen das Binärfile schon vorhanden ist, dann erübrigt sich das kompilieren.
3. Treiber installieren. (`make install als /root`). jetzt sollten folgende Dateien vorhanden sein:
`/usr/local/sbin/oki4daemon` (ein Perl-Script)
`/usr/local/sbin/oki4drv` (eine Bin-Datei)
`/etc/init.d/oki4daemon.init` (ein Shell-Script)
Wenn nicht kann man als /root die Dateien auch in die betreffenden Verzeichnisse kopieren
Mit YaST kann nun der Dämon gestartet und mit dem Runleveleditor eingebunden werden.
(hierzu dient das Shell-Script) Ist der Dämon gestartet legt er eine Pipe in `/dev/oki4drv` und `/home/werauchimmer/0600` an. Jetzt kommts: Weil in SuSE 9 CUPS nicht als Root sondern als `lp` läuft funktionieren die Pipes nicht!. Die Pipes weden jetzt vom root der Gruppe `lp` zugeteilt und alle erhalten Schreib und Leserechte.
4. Jetzt wird noch ein Postscript Treiber installiert (YaST). Ich habe den generic PS unter unknown Manufacturer verwendet. Der Treiber wird auf 600 dpi und A4 eingestellt. Der foomatic Treiber (PPS-Datei) für den OKI 8W von www.linuxprinting.org funktioniert nicht. Auch der bei der Suse 9 vorhandene geht nicht.
5. Jetzt sollte der OKI 8w eigentlich drucken...

PS Der Perl Interpreter muß natürlich installiert sein.

Der Treiber geht für den OKI 8w , 6w und 4w. Getestet habe ich ihn aber nur mit dem 8w und dem 4w

Viel Erfolg Herbert

PPS Ich habe festgestellt daß bei einigen Installationen der Treiber nicht im betreffenden Runlevel gestartet wird (hängt mit den Pipes zusammen, arbeite ich noch dran...). Hier kann zum Starten ein einfaches Script dienen:

```
#!/bin/bash
# startoki
# Script zu Starten des oki4daemon, wenn er nicht über init.d gestartet wird
# 9.3.2004 HGS Herbert Stalp

echo "OKI Dämon starten"
/etc/init.d/oki4daemon.init start
```

Eigentlich ganz einfach. Das Script wird als Root gestartet. Also einfach auf dem Desktop eine Verknüpfung mit Programm anlegen und als `als` anderer Benutzer ausführen anklicken und `root` eingeben. Beim Starten wird dann das root-Passwort abgefragt. Ach noch was: Ausführungsrechte müssen natürlich für die Datei gesetzt sein.